

Programm

7 2018

13. – 15. 7. WILLKOMMEN! ANGEKOMMEN?
Fr – So Seminar für Flüchtlinge und Menschen,
die Flüchtlinge begleiten (möchten)
Bilinda Jungblut, Bad Driburg
Regina Sander, Warburg
(DL) *Jürgen Thon, Warburg*

8 2018

23. – 27. 8. SOMMERTAGE MIT FLÖTENKLÄNGEN
Do – Mo für Multiplikatorinnen zur Freude am Spiel
unter musikpädagogischen Aspekten
Anna Irene Schmidt, Steinhagen
(MR) *Elke Zerbe, Hamm*

29. 8. – 5. 9. Nichts ist so beständig wie der Wandel
Mi – Mi SOMMERAKADEMIE
für vielseitig Interessierte mit Beiträgen der
Hegge und aus dem Teilnehmerkreis
(DF)

9 2018

7. – 9. 9. WAS WISSEN DIE MÄRCHEN
Fr – So VOM UMGANG MIT DER ZEIT?
– Die exakt bemessene Zeit im Märchen
– Das Beheimatet-Sein im Zeitlosen,
in der Nicht-Zeit
Seminar für Erziehende u. weitere Interessierte
Dr. Ursula Heindrichs, Gelsenkirchen
(MR)

10. – 14. 9. Weiterbildung TRAUERBEGLEITUNG
Mo – Fr FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
Große Basis-Qualifizierung nach den Richtlinien
des Bundesverbandes Trauerbegleitung e. V.,
1. Ausbildungswoche
Nicole Nolden Bergisch Gladbach
Bettina Hagedorn, Dortmund
Kornelia Weber, Solingen
(DF) *Kirsten Fay, Köln*

14. – 16. 9. DIE JUNGEN UND DIE ALTEN
Fr – So Seminar zur benediktinischen Spiritualität
auch außerhalb von Klostermauern
(DM) *Sr. Hildegard Wolters OSB, Abtei Fulda*

14. – 16. 9. INTERNATIONALES FRAUENSEMINAR
Fr – So Beruf und Familie: Zwei Seiten des Lebens
Bilinda Jungblut, Bad Driburg
Matthias Goeken MdL, Bad Driburg
(DF) *Sarah Saf, Bielefeld*

18. – 20. 9. REIF FÜR DIE HEGGE
Di – Do Spirituelles neu entdecken
AWbG Auszeit für ErzieherInnen, Gemein-
referentInnen und weitere Interessierte
Claudia Auffenberg, Paderborn
(AK) *Bettina Haremza-Olejak, Borgentreich*

21. – 23. 9. DEUTSCHLANDS ZUKUNFT
Fr – So GEMEINSAM GESTALTEN
Internationales Seminar für Jugendliche
Hans-Hermann Bluhm, Bürgermeister
(DL) *Willebadessen*
Maher Al Masri, Willebadessen
Nicole Schöder, Brakel
Andreas Siemers, Warburg

26. – 28. 9. LOGIK DES GELINGENS – LÖSUNGS-
Mi – Fr FOKUSSIERTE KOMMUNIKATION
Tagung für Schulaufsicht und Schulleitung
Frederic Linßen, Bielefeld
(DL) *Simone Burwinkel, Oelde*

10 2018

2. – 7. 10. FÜR UNS GEKREUZIGT?
Di – So Der Tod Jesu im Neuen Testament
AWbG BIBELSCHULE zum Verständnis
zentraler Glaubensinhalte
Prof. Dr. Willibald Bösen, Bielefeld
(DM) *Irmgard Alkemeier, Münster*

10. 10. GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
Mi Glauben und Bibel spielerisch entdecken
Kennenlerntag für alle in Kindergarten,
Schule und Gemeinde Tätigen sowie
Multiplikatoren der Familienbildungsarbeit
Dr. Delia Freudenreich, Paderborn
(AK)

12. – 13. 10. ARMENIEN – EINE JUNGE REPUBLIK
Fr – Sa AM RANDE EUROPAS
(DL) Politische und gesellschaftliche Entwicklungen

12. – 21. 10. STUDIENSEMINAR IN ARMENIEN
Fr – So Armenien: Auf Fels gewachsen,
in Stein graviert
Dr. Rolf Hoffeld, Potsdam
Dr. Brigitta Schrade, Berlin
(DL) *Prof. Dr. Martin Tamcke, Göttingen*

16. – 18. 10. WAS DIE SEELE NÄHRT
Di – Do Glaube und Spiritualität ergründen
AWbG Auszeit für Ehrenamtliche in sozialen Diensten
Claudia Auffenberg, Paderborn
(AK) *Bettina Haremza-Olejak, Borgentreich*

22. – 25. 10. »WAS ICH EIGENTLICH SAGEN WOLLTE...«
Mo – Do Theaterpädagogischer Workshop zur
AWbG Kommunikation
für alle, die beruflich und ehrenamtlich
Kontakt mit Menschen haben
(DF) *Dieter Bolte, Berlin*

26. – 28. 10. START UPS – WIE SIE UNSERE
Fr – So ARBEITSWELT VERÄNDERN
Tagung für junge Erwachsene
(AU) *Dipl. Ing. (mach.) Johannes Stemmer, Beckum*

11 2018

1. – 4. 11. BLOCKFLÖTEN – ENSEMBLESPIEL
Do – So Musizieren im Ensemble und Erarbeiten
mittelschwerer Literatur
Anna Irene Schmidt, Steinhagen
(MR) *Christina Jungermann, Düsseldorf*

5. – 9. 11. Weiterbildung TRAUERBEGLEITUNG
(DF) FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
2. Ausbildungswoche

DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die Hegge, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die Hegge ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die Hegge will Christen zur Glaubensvertiefung verhelfen und sie zur Mündigkeit in ihrer Lebensgestaltung sowie in ihrem kirchlichen Engagement befähigen.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM

Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der Hegge-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team und dem Geistl. Rektor, Dr. Norbert Ernst, sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
- Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
- Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
- Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
- Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.
- Anna Ulrich (AU), Dr. theol.

Die Namens Kürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an.
Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

2. Halbjahr 2018

7.–10. 11. GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
Mi–Sa
AWbG
Glauben und Bibel spielerisch entdecken
Erzählkurs für alle in Kindergarten,
Schule und Gemeinde Tätigen sowie
Multiplikatoren der Familienbildungsarbeit
Dr. Delia Freudenreich, Paderborn
(AK) Markus Rischen, Neuss

12.–15. 11. ZWISCHEN ETHIK UND
Mo–Do
AWbG
WIRTSCHAFTLICHKEIT
Seminar für ehrenamtlich Tätige
in sozialen Diensten und Multiplikatoren
der Familienbildungsarbeit
Prof. Dr. Fred Salomon, Lemgo
(DF)

16.–18. 11. DEMOKRATIE – Ihre Grundsätze, Stützen
Fr–So
und Gefährdungen angesichts von Populismus
und Bedeutungsverlust der Volksparteien
Tagung (nicht nur) junger Akademiker
Prof. Dr. Oskar Niedermayer, Berlin
Prof. Dr. Christoph Stiegemann, Paderborn
(DM)

20.–22. 11. KONFLIKTE IN DER BEGLEITUNG
Di–Do
AWbG
KRANKER UND STERBENDER
Seminar für ehrenamtlich Tätige
in sozialen Diensten und Multiplikatoren
der Familienbildungsarbeit
Andreas Reinold, Marienmünster
(DF)

23.–25. 11. WAS IST NOTWENDIG IN DER
Fr–So
MEDIZINISCHEN VERSORGUNG?
»choosing wisely – klug entscheiden«
Worauf können wir verzichten?
Medizinethische Tagung insbesondere für Ärzte
Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus Bergdolt, Köln
Gudula Berger, Ärztekammer Westfalen-Lippe
Prof. Dr. theol. Ulrich Eibach, Bonn
Prof. Dr. med. Dr. phil. Heiner Raspe, Münster
Prof. Dr. med. Eva Winkler, Heidelberg
(DM)

30. 11.–2. 12. FRAUENLEBEN ERINNERN
Fr–So
Geschichten, die das Leben schreibt
Frauentagung im Advent
Prof. Dr. Dr. h.c. Eveline Goodman-Thau, Jerusalem
Dr. Eva-Maria Schulz-Jander, Kassel
Christel Neudeck, Troisdorf
(AK)

12 2018

7.–9. 12. CHRISTEN IM ORIENT
Fr–So
Zwischen Verfolgung und Auswanderung
Prof. Dr. Udo Steinbach, Berlin
(DL) Bischof Dr. Anba Damian, Höxter-Brenkhausen

Vorschau 1. Halbjahr '19

11.–13. 1. ERMUTIGUNGZEIT
für ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingsarbeit
Katharina Linpinsel, Diemelstadt-Wethen

15.–27. 1. VOM GLÜCK DER GENÜGSAMKEIT
12 Tage »Oasenzzeit« für Leib und Geist:
Fasten, Mitte finden, Horizont weiten

5.–7. 2. »DU BIST GEMEINT!«
AWbG
Gottesdienst- und GemeindeWerkstatt
Dr. Bernward Konermann, Göttingen

10.–14. 3. Ökumenisches Kirchenführungsseminar

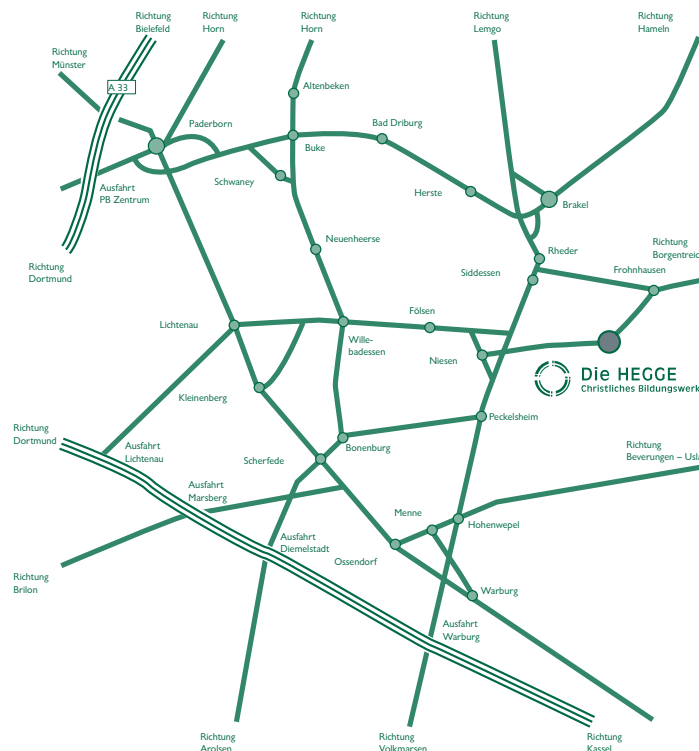
25.–28. 3. Seminar für ehrenamtlich Tätige
im Hospizdienst

17.–22. 4. DAS FEST DER BEFREIUNG
Mitfeier der Kar- und Ostertage

10.–12. 5. Tagung für bildende Künstler
Dr. Holger Brülls, Halle (Saale) u. a.

EINZELPROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch
mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen
zu unserem Haus, zu den Veranstaltungen sowie die
allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer
Homepage: www.die-hegge.de

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus:
Kostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung pro Tag
40–50 EUR und Tagungsgebühr pro Tag 30–40 EUR.
Ermäßigung für Schüler, Studierende in Erstausbildung
und Arbeitsuchende.
Bei kurzfristiger Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird
ggfs. eine Rücktrittsgebühr in Rechnung gestellt.



Zur Hegge gehört ein FREUNDESKREIS, der ihre Bestre-
bungen geistig und religiös ebenso unterstützt wie orga-
nimatorisch und materiell. DIE HEGGE-FREUNDE geben
jährlich eine Spende von wenigstens 30 EUR. Sie erhalten
regelmäßig Berichte über Arbeit und Pläne des Hauses.
Möchten auch Sie zu den Freunden der Hegge gehören?

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN
MIT AUTO: von Paderborn über die B 64 bis Abzweig
Buke/Scherfede, von dort (Richtung Neuenheerse) über
Willebadessen und Niesen zur Hegge (35 Minuten);
von der Autobahn A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf
der B 252 in Richtung Brakel, vorbei an Peckelsheim über
Niesen zur Hegge (20 Minuten). Bei Navigationssystemen
einzugeben: Willebadessen, Hegge 4 bzw. Niesen.

MIT DER BAHN: über die Bahnhöfe Warburg/W. und
Brakel, Kr. Höxter. An beiden Bahnhöfen Taxen.
Angemeldete Gäste werden von der Hegge abgeholt.



Niesen – Hegge 4 | 34439 Willebadessen
Tel.: 05644-400 und -700 | Fax: 05644-85 19
bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de



Bankverbindung:
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG
BIC: DG PB DE3MXXX
IBAN: DE63 4726 0121 9300 7500 00

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr | Sa 9–12 Uhr



2. Halbjahr 2018